



AUSGEZEICHNET WEITERKOMMEN.



Optimale Vorbereitung auf die IHK-Prüfung

Geprüfte/-r Betriebswirt/-in Master Professional in Business Management

NEUE VERORDNUNG

INHALT

Ziele/Hintergrund	3
Inhalte	3
Was verbirgt sich nun hinter diesen Inhalten?	3
Zugangsvoraussetzungen	5
Die Abschlussprüfung	5
Abschluss	6
Finanzielle Förderung	6
Informationen und Anmeldung	7
Ihre Ansprechpartnerin	8

ZIELE / HINTERGRUND

Sie haben bereits Berufserfahrung gesammelt, eine erste berufliche Fortbildung, wie z. B. Fachwirt oder Fachwirtin, absolviert und möchten gerne weiter in Richtung anspruchsvolle berufliche Herausforderungen oder Führungsverantwortung durchstarten? Durch unseren praxisorientierten Lehrgang zum Geprüften Betriebswirt / zur Geprüften Betriebswirtin nach der neuen Verordnung erweitern Sie Ihre berufliche Handlungsfähigkeit und sind in der Lage, in Unternehmen und Organisationen unterschiedlicher Art, Größe und Wirtschaftszweige eigenständig und verantwortlich strategische Entscheidungen vorzubereiten und umzusetzen. Dabei berücksichtigen Sie die ökonomischen, ökologischen und ethischen Handlungsfelder eines nachhaltigen Wirtschaftens.

INHALTE

- Unternehmensspezifische Strategiefelder erkennen und ausgestalten
- Normenbestimmte und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Unternehmensstrategie bewerten
- Nationale und internationale Leistungsprozesse organisieren
- Unternehmensorganisation zur Sicherstellung der Leistungs- und Unternehmensprozesse unter Berücksichtigung strategischer Vorgaben gestalten
- Planung, Steuerung und Überwachung von Unternehmensprozessen wahrnehmen
- Projektarbeit und projektbezogenes Fachgespräch

WAS VERBIRGT SICH NUN HINTER DIESEN INHALTEN?

Unternehmensspezifische Strategiefelder erkennen und ausgestalten

Sie lernen,

- eine von ethischen Grundsätzen geprägte Unternehmenspolitik zu formulieren,
- Grundsätze einer verantwortungsvollen, transparenten und auf eine langfristige Steigerung des Unternehmenswerts ausgerichtete Unternehmensführung einzuhalten,
- aus dem Unternehmensleitbild Unternehmensziele abzuleiten,
- Maßstäbe und Standards als strategische Elemente für ein integriertes Managementsystem festzulegen,
- Trends erkennen und in der Unternehmensstrategie zu berücksichtigen,
- Formen der Marktforschung anwenden und Marktanalysen entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens entwickeln, durchführen und die Ergebnisse zu nutzen,
- Compliance bei der Ausgestaltung der Strategiefelder zu berücksichtigen,
- aus der Unternehmensstrategie abgeleitetes Personalmanagement auszugestalten,
- Logistik als unterstützendes Element in der Unternehmensstrategie zu berücksichtigen.

Normenbestimmte und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Unternehmensstrategie bewerten

Sie lernen,

- kulturelle, rechtliche und wirtschaftliche Besonderheiten bei der Umsetzung von Strategien auf Auslandsmärkten zu beachten,
- grundlegende Entscheidungen vorzubereiten,
- Finanzierung und Liquidität im Hinblick auf strategische Entscheidungen sicherzustellen,
- Möglichkeiten der Rechtsanwendung, insbesondere auch der Gestaltung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes, für strategische Entscheidungen aufzuzeigen und zu bewerten,
- Auswirkungen steuerlicher Regularien auf die Unternehmensstrategie aufzuzeigen und zu bewerten,
- Ergebnisse des Controllings für strategische Entscheidungen zu nutzen.

Nationale und internationale Leistungsprozesse organisieren

Sie lernen

- Marketingstrategien und Marketinginstrumente entsprechend den Anforderungen nationaler und internationaler Märkte zu entwickeln und einzusetzen,
- Möglichkeiten der Finanzierung internationaler Geschäfte analysieren und passende Finanzierungsinstrumente einzusetzen,
- Leistungsprozesse unter Beachtung der Einflüsse der nationalen und internationalen Märkte zu gestalten und zu organisieren,
- Auswirkungen technologischer Entwicklungen auf das Unternehmen zu berücksichtigen und darauf bezogene Maßnahmen umzusetzen,
- qualitatives und quantitatives Personalmanagement sowie Personalführung zu gestalten,
- im Rahmen des Projektmanagements Projekte zu

planen, zu steuern und zu kontrollieren.

Unternehmensorganisation zur Sicherstellung der Leistungs- und Unternehmensprozesse unter Berücksichtigung der strategischen Vorgaben gestalten

Sie lernen,

- Beschlussvorlagen für strukturelle Entscheidungen, insbesondere hinsichtlich des Standortes, vorzubereiten,
- Maßnahmen der strategischen Personalressourcen- und Nachfolgeplanung zu steuern,
- Ausrichtung der Unternehmensorganisation an die Grundsätze einer verantwortungsvollen, transparenten und auf eine langfristige Steigerung des Unternehmenswerts orientierten Unternehmensführung sicherzustellen,
- Organisationsentwicklung unter besonderer Berücksichtigung interkultureller und ethischer Aspekte auszurichten und zu überwachen.

Planung, Steuerung und Überwachung von Unternehmensprozessen wahrnehmen

Sie lernen,

- integrierte Managementsysteme ausgerichtet an den strategischen Vorgaben zu implementieren und weiterzuentwickeln,
- strategisches Controlling zu gestalten, zu überwachen und weiterzuentwickeln,
- Informationssysteme an technologischen Entwicklungen auszurichten,
- Personalmanagement zu gestalten, zu überwachen und weiterzuentwickeln,
- Prozesse eines an ethischen Aspekten ausgerichteten Wertemanagements zu überwachen.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Folgende Zugangsvoraussetzungen gelten

- eine bei einer zuständigen Stelle erfolgreich abgelegte Prüfung nach dem Berufsbildungsgesetz, die zu einem Abschluss mit der Abschlussbezeichnung Fachwirt oder Fachwirtin, Fachkaufmann oder Fachkauffrau führt, oder zu einem vergleichbaren kaufmännischen Fortbildungsabschluss nach dem Berufsbildungsgesetz,
- eine bei einer zuständigen Stelle erfolgreich abgelegte Prüfung nach der Handwerksordnung zum „Geprüften Kaufmännischen Fachwirt nach der Handwerksordnung“ oder zur „Geprüften Kaufmännischen Fachwirtin nach der Handwerksordnung“,
- eine erfolgreich abgelegte staatliche oder staatlich anerkannte Prüfung an einer auf eine Berufsausbildung aufbauenden kaufmännischen Fachschule und eine nach dem Abschluss mindestens einjährige Berufspraxis oder
- einen wirtschaftswissenschaftlichen Diplom-, Master- oder Bachelorabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder einer nach Landesrecht den Hochschulen gleichgestellten Akademie und eine nach dem Abschluss mindestens einjährige Berufspraxis.

Die Berufspraxis muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Geprüften Betriebswirts/einer Geprüften Betriebswirtin haben.

Abweichend davon kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben zu haben, die der beruflichen Handlungsfähigkeit der in den Punkten 1 - 4 bezeichneten Personen vergleichbar sind und die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

**PRÜFEN SIE IHRE ZULASSUNG
IN KOBLENZ:**



DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG

Rechtsgrundlage ist die neue Verordnung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Betriebswirt nach dem Berufsbildungsgesetz / Geprüfte Betriebswirtin nach dem Berufsbildungsgesetz – Master Professional in Business Management nach dem Berufsbildungsgesetz Verordnung vom 18.12.2020, (BGBl. I S. 3079).

Die Verordnung enthält alle wichtigen Einzelheiten zum Thema Prüfung.

Bitte beachten Sie, dass für diese Prüfung Englischkenntnisse notwendig sind. Hierüber beraten wir Sie gerne.

Wenn Sie Ihre Englischkenntnisse verbessern oder auffrischen möchten, bieten wir in Zusammenarbeit mit SPEEXX und dem DIHK ein zusätzliches 6-monatiges Online-Englisch-Programm an, mit dem Sie Ihre Sprachkompetenz entsprechend der Prüfungsverordnung entwickeln können.

SCHRIFTLICHE PRÜFUNG

Die schriftliche Prüfung besteht aus drei zu bearbeitenden Aufgabenstellungen, d. h. aus drei Prüfungen an drei Tagen. Jede Aufgabenstellung umfasst mehrere Aufgaben. Die Bearbeitungszeit für jede Aufgabenstellung beträgt 240 Minuten. Dabei werden die drei Aufga-

benstellungen aus der Beschreibung einer betrieblichen Situation abgeleitet und sind aufeinander abgestimmt. In jeder Aufgabenstellung werden Aufgaben zu jedem Handlungsbereich gestellt.

Innerhalb jeder Aufgabenstellung sind die Aufgaben zu einem Handlungsbereich in englischer Sprache formuliert und müssen auch in englischer Sprache beantwortet werden.

MÜNDLICHE PRÜFUNG

Damit Sie zur mündlichen Prüfung zugelassen werden können, müssen Sie die schriftliche Prüfung abgelegt haben.

In der mündlichen Prüfung (max. 45 Min.) sollen Sie nachweisen, dass Sie in der Lage sind, Fachinhalte angemessen und sachgerecht zu kommunizieren. Dabei sollen Sie Probleme der betrieblichen Praxis analysieren und bewerten können, um Vorschläge zur Lösung der Probleme zu entwickeln und für den betrieblichen Einsatz zu beurteilen. Die mündliche Prüfung umfasst alle Handlungsbereiche, der Schwerpunkt soll auf „Planung, Steuerung und Überwachung von Unternehmensprozessen wahrnehmen“ liegen.

PROJEKTBEZOGENER PRÜFUNGSTEIL

Zum letzten Teil der Prüfung, der Projektarbeit und der Präsentation mit anschließendem projektarbeitsbezogenem Fachgespräch, werden Sie nur zugelassen, wenn Sie die schriftliche und mündliche Prüfung bestanden haben.

Wichtig dabei: Nur wenn Sie die Projektarbeit bestanden haben, dürfen Sie die letzte mündliche Prüfung, d. h. die Präsentation der Projektarbeit und das projektarbeitsbezogene Fachgespräch, ablegen.

**INFORMATIONEN ZUR
PRÜFUNG GIBT ES HIER**



ABSCHLUSS

Der anerkannte Abschluss „Geprüfte/-r Betriebswirt/-in“ ist im Deutschen Qualifikationsrahmen auf Niveau 7 eingeordnet, also auf dem gleichen Niveau wie die Masterabschlüsse der Hochschulen.

FINANZIELLE FÖRDERUNG

Aufstiegs-BAföG

Sie können sich den Lehrgang mit dem Aufstiegs-BAföG finanzieren. Diese Förderung besteht aus einem Zuschuss und einem zinsverbilligten Darlehen. Reduzieren Sie Ihre Kosten um ca. 75 %!

**SO BEANTRAGEN SIE
AUFSTIEGS-BAFÖG**



Beispielrechnung Aufstiegs-BAföG

Lehrgangsgebühr	4.000 €
Förderzuschuss (abzgl. 50 %)	- 2.000 €

Restbetrag Lehrgangsgebühr	2.000 €
KFW-Darlehen (abzgl. 50 % bei bestandener Prüfung)	- 1.000 €

Ihre Kosten (Rückzahlung an die KFW-Bank)	1.000 €
--	---------

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.aufstiegs-bafoeg.de.

Aufstiegsbonus I

Nach Bestehen der Abschlussprüfungen gewährt das Land Rheinland-Pfalz derzeit* unter bestimmten Bedingungen einen Aufstiegsbonus in Höhe von 2.000 €.

Ihre Kosten (Rückzahlung an die KFW-Bank)	- 1.000 €
Aufstiegsbonus I	+ 2.000 €

Das bleibt für Sie	+ 1.000 €
--------------------	-----------

*Stand 05/22

**UND HIER GIBT'S INFOS
ZUM AUFSTIEGSBONUS I**



Steuerliche Vorteile

Der/ Die Betriebswirt/-in ist eine Investition in Ihre berufliche Zukunft. Daher kann das Finanzamt diese Fortbildungskosten als Werbungskosten akzeptieren: Diese Kosten sind von der Steuer voll abzugsfähig!

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Gerne können Sie sich auf unserer Website unter www.ihk-akademie-koblenz.de anmelden.



**HIER DIREKT ZUM
LEHRGANG ANMELDEN**

Für weitere Fragen steht Ihnen als Ansprechpartnerin zur Verfügung:



Sonja Lavit-Justen
Telefon 0261 30471-76
lavit-justen@ihk-akademie-koblenz.de

IHK-Akademie Koblenz e.V.

Josef-Görres-Platz 19

56068 Koblenz

www.ihk-akademie-koblenz.de

IHRE ANSPRECHPARTNERIN



Sonja Lavit-Justen

Telefon 0261 30471-76

Fax 0261 30471-79

lavit-justen@ihk-akademie-koblenz.de

IHK-Akademie Koblenz e.V.

Josef-Görres-Platz 19

56068 Koblenz

www.ihk-akademie-koblenz.de



[facebook.com/](https://facebook.com/IHKAkademieKoblenz)

IHKAkademieKoblenz



[instagram.com/](https://instagram.com/ihkademiekoblenz)

ihkademiekoblenz

Aus Gründen der Praktikabilität und besseren Lesbarkeit verzichten wir darauf geschlechtergerechte Bezeichnungen zu verwenden. Mit unseren Angeboten sprechen wir alle Menschen gleichermaßen an. Ähnliche bzw. vergleichbare Bildungsangebote finden Sie in Datenbanken im Internet, wie zum Beispiel „WIS“, oder erfragen Sie diese bei den Weiterbildungsberatern der Industrie- und Handelskammer.

IHK-Akademie Koblenz e. V., Vereinsregister Amtsgericht Koblenz VR 5a, Nr.: 3271 | Steuer-Nr.: 22/651/4719/0, vertreten durch den Vorstand: Uwe Reifenhäuser, Vorsitzender Vorstand, Dr. Sabine Dyas, Geschäftsführerin

Stand: 10/23, Änderungen vorbehalten